



19



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

11 **CH 689 588 A5**

51 Int. Cl.⁶: **B 62 B 007/14**
B 60 N 002/26

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-Liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

12 PATENTSCHRIFT A5

21 Gesuchsnummer: 00445/98

73 Inhaber:
Peter Bresch, Badenerstrasse 807, 8048 Zürich (CH)

22 Anmeldungsdatum: 19.09.1997

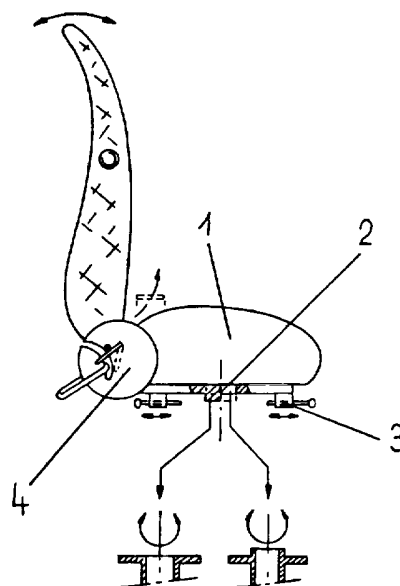
24 Patent erteilt: 30.06.1999

45 Patentschrift
veröffentlicht: 30.06.1999

72 Erfinder:
Peter Bresch, Badenerstrasse 807, 8048 Zürich (CH)

54 Kindersitzschale.

57 Die Erfindung ist in der Figur als Kindersitzschale (1) dargestellt und in seiner Sitzschalenform (2, 3, 4) aus einem Stück dadurch gekennzeichnet, dass diese sowohl als drehbarer Kinderwagensitz, wie auch als Autosicherheitssitz universell in einem verwendet werden kann. Sie beinhaltet eine drehbare Aufnahme (2) die sowohl als achsiale Zentrierung, wie auch als radiale Führung zum Kinderwagengegenstück dient. Die Verriegelung (3) sichert die Sitzschalenverbindung (2) zum Kinderwagengegenstück. Für die Anwendung als Autosicherheitssitz ist in der Sitzschalenform ein Ringanker (4) integriert, an welchem der Autosicherheitsgurt befestigbar ist. Die Sitzlehne ist im Winkel verstellbar. Die in der Sitzschalenform (1, 2, 3, 4) vorgefertigten Gewindelöcher und Durchführungsschlitze dienen zur Befestigung von Fuss- und Beinstütze, Kindersicherheitsgurte, Seitenlehne und Sonnen- oder Regenschutz etc.



Beschreibung

Die Erfindung ist in der Figur als Kindersitzschale (1) dargestellt und in seiner Sitzschalenform (2, 3, 4) aus einem Stück dadurch gekennzeichnet, dass diese sowohl als drehbarer Kinderwagensitz, wie auch als Autosicherheitssitz kombiniert in einem verwendet werden kann. Sie beinhaltet eine drehbare Aufnahme (2) die sowohl als achsiale Zentrierung, wie auch als radiale Führung zum Kinderwagengegenstück dient. Die Verriegelung (3) sichert die Sitzschalenverbindung (2) zum Kinderwagengegenstück. Für die Anwendung als Autosicherheitssitz ist in der Sitzschalenform ein Ringanker (4) integriert, an welchem der Autosicherheitsgurt befestigbar ist.

In Figur zeigt (1) die Kindersitzschale, beinhaltend die Sitzschalenform (2, 3, 4), welche aus einem Plastikspritzgussteil gefertigt ist.

In Figur zeigt (2) die Sitzschalenverbindung zum Kinderwagengegenstück als drehbare Aufnahme, deren Auflagefläche sowohl als Zapfen, wie auch als Loch zum Gegenstück ausgeführt werden kann.

In Figur zeigt (3) die im Plastikspritzgussteil integrierte Verriegelung der Sitzschalenverbindung zum Kinderwagengegenstück.

In Figur zeigt (4) den im Plastikspritzgussteil integrierten Ringanker, an welchem der Autosicherheitsgurt befestigbar ist.

Patentansprüche

1. Kindersitzschale (1) gekennzeichnet dadurch, dass die Sitzschalenform (2, 3) als drehbare, achsiale Zentrierung und radiale Führung zum Kinderwagengegenstück ausgebildet ist und zur Montage als Autosicherheitssitz einen integrierten Ringanker (4) aufweist, an welchem der autoseitige Sicherheitsgurt befestigbar ist.

2. Kindersitzschale (1) nach Anspruch 1 gekennzeichnet dadurch, dass die Sitzschalenform (2, 3) mit dem integrierten Ringanker (4) sowohl als drehbarer Kinderwagensitz, wie auch als Autosicherheitssitz universell in einem verwendet werden kann.

3. Kindersitzschale (1) nach Anspruch 1 und 2 gekennzeichnet dadurch, dass die Auflagefläche (2) sowohl als Zapfen, wie auch als Loch zum Gegenstück ausgeführt werden kann.

4. Kindersitzschale (1) nach Anspruch 1 und 2 gekennzeichnet dadurch, dass die Verriegelung (3) ein integrierter Bestandteil der Sitzschalenform (2, 3) ist.

5. Kindersitzschale (1) nach Anspruch 1 und 2 gekennzeichnet dadurch, dass der Ringanker (4) ein integrierter Bestandteil der Sitzschalenform (2, 3) ist.

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

65

2

